



Nordkorea – der Weg in die Krise

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Korea in zwei Staaten aufgeteilt: In einen kommunistisch beherrschten (Nordkorea) und in einen westlich ...

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Korea in zwei Staaten aufgeteilt: In einen kommunistisch beherrschten (Nordkorea) und in einen westlich beeinflussten Staat (Südkorea). Der Großvater des jetzigen Staatschefs Kim Jong-un war der Staatsgründer von Nordkorea. Er verfolgte eine Politik der Selbstständigkeit und sah in den USA die größte Gefahr für sein Land. Sein Sohn Kim Jong-il suchte die Annäherung zu Südkorea sowie an die USA. Diese Annäherung endete mit der Erklärung von US-Präsident George W. Bush im Jahr 2002, dass Nordkorea Teil der „Achse des Bösen“ sei. Der Angriff auf den Irak, einem weiteren Mitglied dieser sogenannten Achse, dürfte der Auslöser für Nordkoreas Urananreicherung und Nuklearbewaffnung gewesen sein. Die Devise lautete: „Lieber tatsächlich über Atomwaffen verfügen, als unter dem Vorwand entsprechender Pläne angegriffen zu werden.“ Die Folgen waren immer härtere Sanktionen, die, vor allem ausgelöst durch die USA, das Land traf. Auch Kuba und Japan widerfuhr ein ähnliches Schicksal. Auslöser für den japanischen



Angriff auf Pearl Harbor 1941
z.B. waren ebenfalls massive
Sanktionen seitens der USA.
Provozieren durch Sanktionen
– ist das eine Taktik der
USA, ein Land in die Knie zu
zwingen?

von beka.

Quellen:

National-Zeitung vom 12.4.2013, S. 7: Der verweigerte Dialog: Die neue Korea-Krise ist eine Spätfolge der Bush-Politik.
http://antikrieg.com/aktuell/2013_04_04_hinter.htm

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.